

in das heim huf in den gerner. Und be
sech welcher sij gewesen rich oder arm
jung oder alt hüst oder hefflich &
edel oder unedel Herz oder knecht
und gedenc und betracht wie die
jetzund sind das er auch als werden
muß und über heb dich mit dines lides
gutes gewalt oder an den lipliche
oder zithlichen dingen die in gott
verluhen hat und als mag er
über kumen das holtz zu dem sattel
des geistlichen vitters **Von dem lin**

Das dritte do mit zum sattel
der sattel gemacht würt
ist lin do mit das holtz und leder
zusamen würt gefüget und hebt
das als heffentlich zusamen das es
dick anderswo ebricht wan do es
gelinet ist. Bij dem lin der als
vest ist und zusamen hebet mögen
wir verstou die göthliche liebe die
die usser welten menschen als heff
tich gott dem herzen zu gefüget